



Eine Marke der Prestige Home GmbH

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

DOLLY 2.0



www.econelo.d

WICHTIGE INFORMATION ZUR FAHR SICHERHEIT



Reduzieren Sie bei allen Elektrofahrzeugen die Geschwindigkeit in Kurven deutlich, um Kontrollverlust sowie Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Es besteht erhöhte Rutsch-, Schleuder- und Kippgefahr!



WICHTIGE INFORMATION BEI NÄSSE



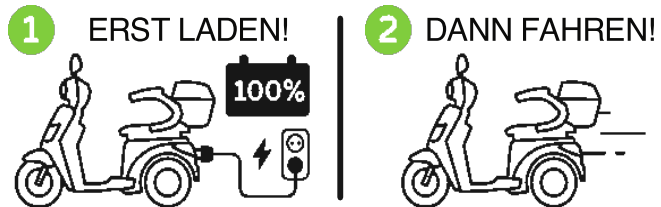
- ✓ Bei starkem Regen, Unwetter oder schlechten Witterungsbedingungen darf das Elektrofahrzeug aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden.
- ✓ Die Reinigung des Elektrofahrzeugs mit Waschanlagen, Hochdruckreinigern oder ähnlichen Geräten ist ausdrücklich untersagt, da Feuchtigkeit Schäden an Elektronik und Fahrzeugkomponenten verursachen kann.



WICHTIGE INFORMATION VOR INBETRIEBNAHME



Laden Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig auf. Die Ladezeit sollte dabei mindestens 6-8 Stunden betragen.



WICHTIGE INFORMATION ZUM AKKU



- ✓ Die volle Kapazität des Akkus wird erst nach einigen vollständigen Ladezyklen erreicht.
- ✓ Akkus sind Verbrauchsmaterialien und unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess.
- ✓ Um eine lange Lebensdauer zugewährleisten, ist es wichtig, den Akku regelmäßig zu verwenden. Benutzen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig und laden Sie es nach der Benutzung vollständig auf.
- ✓ Sorgen Sie stets dafür, dass der Akku nicht vollständig entladen wird (Tiefenentladung), da dies hier durch irreparabel beschädigt wird.
- ✓ Verwenden Sie ausschließlich das Original-Ladegerät, um Ihren Akku aufzuladen.
- ✓ Bei längeren Standzeiten empfiehlt es sich die Hauptsicherung des Fahrzeugs zu deaktivieren oder ggf. den Akku vom Stromkreislauf des Fahrzeugs zu trennen. (Je nach Modell ist ein Trennen des Akkus möglich)
- ✓ Wenn möglich lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur, da durch extreme Kälte und Hitze irreparable Schäden am Akku entstehen

Maximal
5 km
Probefahrt,
sonst keine
Rückgabe
möglich!

INHALTSVERZEICHNIS

KUNDENINFORMATIONEN UND GARANTIEREGISTRIERUNG	5
VORWORT	6
RECHTLICHE BESTIMMUNGEN & ALLGEMEINE HINWEISE	7
WICHTIGE HINWEISE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	9
ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG	10
PRODUKTINFORMATIONEN	11
EU-BETRIEBSERLAUBNIS (COC)	11
.....	12
TECHNISCHE DATEN	13
SCHNELLEINSTIEG	14
INBETRIEBNAHME	23
BETRIEB	23
AKKU	25
LADEVORGANG.....	27
HINWEISE ZUR PFLEGE UND NUTZUNG DES AKKUS	30
SICHERHEIT	31
.....	31
WARTUNG UND PFLEGE	33
HÄUFIGE FEHLERBEHEBUNG	36
ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN	37
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	37
ENTSORGUNG	37
ENTSORGUNG UND RECYCLING	37
SERVICEBEDINGUNGEN	38

KUNDENINFORMATIONEN UND GARANTIEREGISTRIERUNG

Kundendaten	Details	
Name, Vorname:		
Straße:		
PLZ/Ort:		
Telefon/E-Mail:		
Kaufdatum:		
Kaufort:		
Fahrgestellnummer:		
Haftpflichtversichert:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Am:
Versicherung (Name, Adresse):		
Sonstige Anmerkungen:		

**Bewahren Sie den originalen Kaufbeleg (Rechnung) an einem trockenen und lichtgeschützten Ort auf.
Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur bei Vorlage des originalen Kaufbelegs in Anspruch genommen werden kann**



VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ECONELO Elektromobil von Prestige Home GmbH entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Fahrzeug und jederzeit eine sichere Fahrt.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Nutzung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise zur sicheren Bedienung, Pflege und Wartung Ihres Elektromobils.

Bitte beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt Bremsen, Beleuchtung, Reifen und den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer den Straßen-, Verkehrs- und Wetterverhältnissen an.
- Fahren Sie aufmerksam und nehmen Sie Rücksicht auf Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer.
- Nutzen Sie das Fahrzeug nur, wenn Sie körperlich und geistig in der Lage sind, es sicher zu bedienen.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Belastung und Steigung des Fahrzeugs.
- Vermeiden Sie abrupte Fahrmanöver sowie riskantes Fahrverhalten.
- Verwenden Sie während der Fahrt keine Kopfhörer oder andere Ablenkungen.
- Vermeiden Sie Fahrten bei extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schnee oder Glätte.
- Reinigen Sie das Fahrzeug nicht mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlern oder in Waschanlagen.
- Veränderungen oder technische Umbauten am Fahrzeug sind nicht erlaubt und können zum Verlust von Garantie- oder Versicherungsansprüchen führen.
- Überlassen Sie das Fahrzeug nur Personen, die mit der Bedienung vertraut sind und diese Anleitung gelesen haben.
- Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt mit Ihrem ECONELO Elektromobil.

Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise, um Unfälle zu vermeiden und Ihre eigene Sicherheit nicht zu gefährden.

RECHTLICHE BESTIMMUNGEN & ALLGEMEINE HINWEISE

§1 Zulassung & Kennzeichnung

Das ECONELO Elektromobil ist versicherungs- und kennzeichnungspflichtig. Im Lieferumfang befindet sich die EU-Betriebserlaubnis (COC/ECC), mit der Sie bei einer Versicherung Ihrer Wahl ein Versicherungskennzeichen beantragen können. Das Kennzeichen muss gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden.

§2 Führerschein

Für die Nutzung des Fahrzeugs ist mindestens ein Führerschein der Klasse AM erforderlich. Die Klassen A, A1, A2, B sowie T schließen die Klasse AM mit ein. Das gesetzliche Mindestalter beträgt 15 Jahre. Bitte beachten Sie mögliche regionale Vorschriften oder abweichende gesetzliche Regelungen.

§3 Sicherheitsgurt & Helmpflicht

Das Fahrzeug darf ohne Helm gefahren werden, sofern der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß angelegt ist. Wird der Sicherheitsgurt nicht verwendet, besteht Helmpflicht gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

§4 Zulässige Personenzahl

Das Elektromobil ist für maximal zwei Personen zugelassen. Eine Überladung oder der Transport schwerer Gegenstände kann die Fahrsicherheit beeinträchtigen und ist zu vermeiden.

§5 COC-Dokument (EU Certificate of Conformity)

Das COC-Dokument dient als Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug und sollte zusammen mit dem Versicherungsnachweis stets mitgeführt werden. Da es sich um ein europaweit gültiges Dokument handelt, ist dieses in englischer Sprache ausgestellt.



8 Betriebsanleitung

§6 Nutzung durch Dritte

Wenn das Fahrzeug an andere Personen weitergegeben wird, stellen Sie bitte sicher, dass die betreffende Person über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügt und mit der Bedienung des Fahrzeugs vertraut ist. Eine gründliche Einweisung in die Funktionen und Sicherheitsvorschriften wird empfohlen. Der Fahrzeughalter bleibt weiterhin für den ordnungsgemäßen Zustand und die Nutzung des Fahrzeugs verantwortlich.

§7 Auslieferungszustand

Das Fahrzeug wird weitgehend vormontiert geliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme sollten alle Bauteile sowie Verschraubungen sorgfältig überprüft werden.

Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. In Österreich, in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern können diese Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden vor Ort inwieweit abweichende Regelungen bestehe.

WICHTIGE HINWEISE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Bitte laden Sie den Lithium-Akku vor der ersten Nutzung vollständig auf. Die empfohlene maximale Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden.

Der Akku ist ein hochwertiges und kostenintensives Bauteil. Eine sachgemäße Nutzung und Pflege trägt wesentlich zur Lebensdauer und Leistungsfähigkeit des Akkus bei.

Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Laden Sie den Akku möglichst direkt nach jeder Nutzung des Fahrzeugs auf.
- Der Lithium-Akku besitzt keinen Memory-Effekt und kann jederzeit nachgeladen werden.
- Vermeiden Sie eine Tiefenentladung, beispielsweise durch längere Standzeiten oder eingeschaltete Verbraucher wie Beleuchtung.
- Wird das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, sollte der Akku regelmäßig nachgeladen werden.
- Laden Sie den Akku vorzugsweise bei Raumtemperatur.
- Schalten Sie bei längeren Standzeiten oder während der Winterpause die Hauptsicherung unter der Sitzbank aus.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort mit einem Ladezustand von etwa 40–50 %.
- Laden Sie den Akku spätestens nach einem Monat erneut auf, auch wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird.
- Trennen Sie das Ladegerät nach vollständigem Ladevorgang vom Fahrzeug und vom Stromnetz.
- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs immer auf eine feste und ebene Fläche.
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Während des Ladevorgangs ist das Fahrzeug nicht fahrbereit.
- Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler, da Feuchtigkeit in elektrische Bauteile oder den Akku eindringen kann.
- Eine regelmäßige Nutzung des Akkus wird empfohlen, da dies die Leistungsfähigkeit unterstützen kann.

Hinweis

Akkus sind Verschleißteile und unterliegen einem natürlichen Kapazitätsverlust durch Nutzung und Alterung. Für den Akku gilt eine Herstellergarantie von 6 Monaten. Gesetzliche Gewährleistungsrechte bleiben davon unberührt.



ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Anweisungen, die für den sicheren Betrieb des ECONELO Elektrofahrzeugs notwendig sind.

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung, insbesondere die enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise, vor der ersten Bedienung durch.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, um sie jederzeit zur Verfügung zu haben.
- Befolgen Sie die Anweisung in dieser Betriebsanleitung. Bei Fragen oder Problemen mit Ihrem Produkt kontaktieren Sie unseren Support (siehe letzte Seite)

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die folgenden Personen:

- ✓ Personen, die den ECONELO bedienen und in Betrieb nehmen
- ✓ Personen, die mit dem Transport, der Aufstellung und Installation des ECONELO befasst sind
- ✓ Personen, die mit der Wartung und Pflege des ECONELO betraut sind

SYMBOLERKLÄRUNG



WARNUNG

Texte mit dieser Kombination aus Symbol und Signalwort weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu tödlichen oder zu schweren Verletzungen führen können.



HINWEIS

Texte mit dieser Kombination aus Symbol und Signalwort enthalten zusätzliche Informationen oder weisen auf Situationen hin, die bei Nichtbeachtung der entsprechenden Hinweise zu Schäden am Elektrofahrzeug führen.

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBEZEICHNUNG UND TYPENSCHILD

Produktbezeichnung:

Typ/Modell:

Das Typenschild befindet sich in gut sichtbarer Position auf dem Gehäuse des ECONELO

Elektrovierraddroller
 Modell: ECONELO
 Motor: XXXX Watt
 Max. Geschwindigkeit:
 Nutzlast: X
 Baujahr: XXXX XX

Prestige Home GmbH
 Greifswalder Str. 226
 10405 Berlin



ANGABEN ZUM HERSTELLER

Prestige Home GmbH · Greifswalder Straße 226 · 10405 Berlin
support@prestige-home.de · www.econelo.de

EU-BETRIEBSERLAUBNIS (COC)

Die EU-Betriebserlaubnis – auch als Certificate of Conformity (COC) bezeichnet – ist ein offizielles Dokument, das bestätigt, dass Ihr Fahrzeug den geltenden europäischen Vorschriften und Sicherheitsstandards entspricht. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für die Zulassung und Nutzung Ihres Elektromobils.

Das COC-Zertifikat enthält technische Angaben und fahrzeugbezogene Informationen, die für die Anmeldung bei den zuständigen Behörden benötigt werden.

Da es sich um ein europaweit einheitliches Dokument handelt, wird das COC ausschließlich in englischer Sprache ausgestellt. Eine deutsche Version ist nicht verfügbar.



Abb. 1.2 Symbolische Darstellung. Farbe, Papiermuster und -aufbau können abweichen



Wo befindet sich das COC-Dokument?

- Die EU-Betriebserlaubnis liegt im Fahrzeugkoffer (Topcase) Ihres E-Mobils.
- Bitte bewahren Sie das Dokument sorgfältig auf, da es für die Zulassung sowie bei einem späteren Verkauf des Fahrzeugs benötigt wird.

Wann wird das COC-Dokument benötigt?

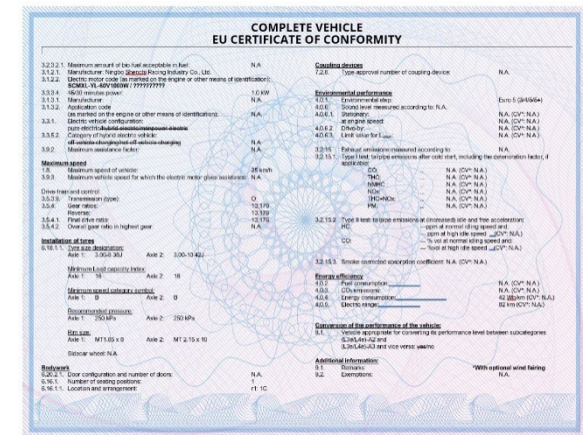
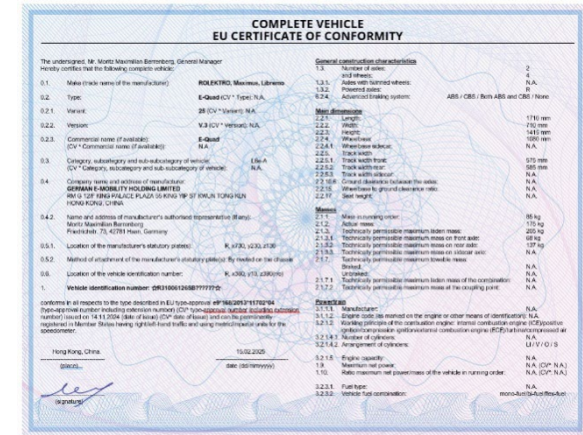
Das COC-Zertifikat wird in folgenden Fällen benötigt:

- **Bei der Fahrzeugzulassung:**
Für die Anmeldung des Fahrzeugs bei der Zulassungsstelle innerhalb der EU.
- **Beim Export in ein anderes EU-Land:**
Als Nachweis, dass das Fahrzeug den europäischen Vorschriften entspricht.
- **Bei technischen Änderungen am Fahrzeug:**
Als Referenz für die ursprünglichen technischen Spezifikationen.
- **Beim Verkauf des Fahrzeugs:**
Der neue Besitzer benötigt das Dokument zur An- oder Ummeldung.

Was tun bei Verlust des COC-Dokuments?

Sollte das COC-Dokument verloren gehen:

- Kontaktieren Sie bitte direkt den Hersteller oder den Händler, bei dem das Fahrzeug gekauft wurde.
- In vielen Fällen kann ein Ersatzdokument ausgestellt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass hierfür zusätzliche Kosten sowie eine Bearbeitungszeit anfallen können.
- Aus Sicherheitsgründen können Gestaltung und Papiermerkmale des COC-Dokuments variieren, um Fälschungen vorzubeugen.



Da es sich beim COC um ein einmalig ausgestelltes Originaldokument handelt, sollte es sorgfältig und sicher aufbewahrt werden. Bei Verlust ist die Ausstellung eines Ersatzdokuments mit Zeitaufwand und zusätzlichen Kosten verbunden.

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

TECHNISCHE DATEN

STRAßENZULASSUNG	Vorhanden	BELEUCHTUNG	LED (Frontlicht, Rücklicht,
MOTOR	1000 W Elektromotor	COCKPIT / TACHO	Digitales Display
AKKU	Blei-Akku	FARBVARIANTEN	Grau
LADEZEIT*	Ca. 6 – 8 Stunden	SITZ	Komfortsitz mit Armlehnen
AKKU-GEWICHT	Ca. 10 – 15 kg	EIGENGEWICHT INKL. AKKU	Ca. 90 – 110 kg
LADEZYKLEN	Ca. 800 – 1000	EMPFOHLENE ZULADUNG	Ca. 150 – 180 kg
REICHWEITE*	Bis zu 50 – 60 km	BODENFREIHEIT	Ca. 10 – 15 cm
STEIGFÄHIGKEIT	Bis zu 12 %	RADSTAND	Ca. 120 – 140 cm
BREMSANLAGE	Scheibenbremse vorne / Trommelbremse hinten	SITZHÖHE	Ca. 60 – 70 cm
FEDERUNG	Einzelradaufhängung vorne / Stoßdämpfer	LENKERHÖHE	Verstellbar
RAHMEN	Stahlrahmen	ABMESSUNGEN	Ca. 150 L × 70 B × 110 H cm
BEREIFUNG	Luftreifen	VERSICHERUNGSPFLICHT	Ja
RAD-DURCHMESSER	Ca. 10 – 12 Zoll		

Die maximale Reichweite ist abhängig vom Alter und Verschleißzustand des Akkus, der Zuladung, den Straßen- und Witterungsverhältnissen, der individuellen Fahrweise sowie der Außentemperatur. Die durchschnittliche Ladezeit beträgt – abhängig vom Ladezustand des Akkus – in der Regel etwa 8 bis 12 Stunden.



SCHNELLEINSTIEG

BEDIENUNG DES COCKPITS

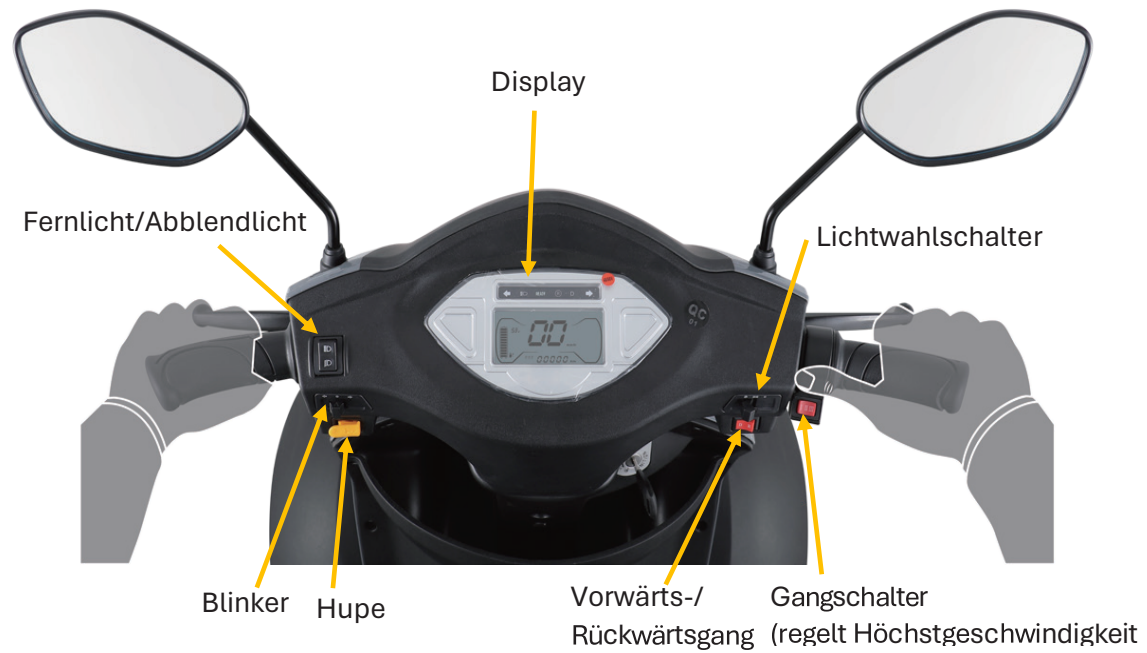


Abb. 1.3 Modelhafte Darstellung der Bedienelemente aus Fahrersicht



Abb. 1.3a Modelhafte Darstellung Linker griff



Abb. 1.3b Modelhafte Darstellung Rechter griff

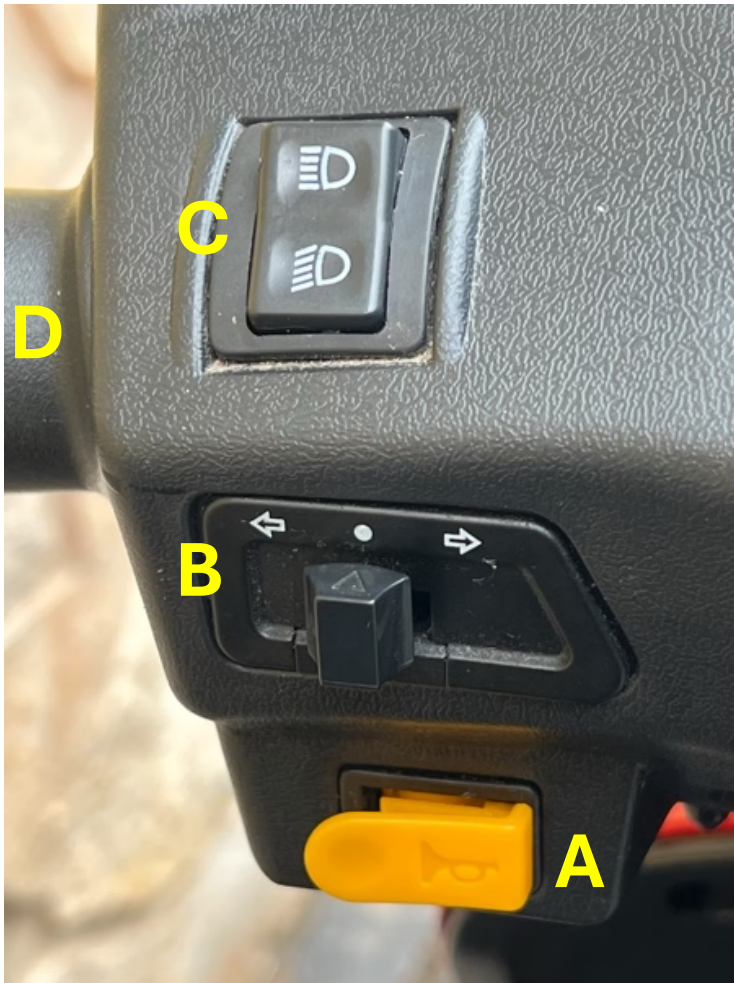


Abb. 1.3a Modelhafte Darstellung Linker griff

BEDIENELEMENTE – LINKER GRIFF

Am linken Lenkergriff befinden sich verschiedene Bedienelemente zur Steuerung wichtiger Fahrzeugfunktionen. Die folgende Übersicht erklärt die einzelnen Funktionen und deren Verwendung.

A. Hupe

Mit der Hupentaste können Sie ein akustisches Warnsignal auslösen. Nutzen Sie die Hupe, um andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

B. Blinker / Fahrtrichtungsanzeiger

Durch Bewegen des Schalters nach links oder rechts wird der jeweilige Blinker aktiviert. Zum Ausschalten bringen Sie den Schalter wieder in die Mittelstellung zurück.

Verwenden Sie die Blinker immer, um Ihre Fahrtrichtung deutlich anzuzeigen.

C. Abblendlicht / Fernlicht

- ✓ Untere Schalterposition: Abblendlicht
- ✓ Obere Schalterposition: Fernlicht

Je nach Licht- und Verkehrssituation können Sie zwischen Abblend- und Fernlicht wechseln, um eine optimale Sicht zu gewährleisten.

Hinweis: Achten Sie darauf, das Fernlicht so einzusetzen, dass entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

D. Griff

Der ergonomisch gestaltete Lenkergriff sorgt für einen sicheren Halt und unterstützt eine komfortable Fahrzeugführung während der Fahrt.

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

Hinweis: Gemäß der Euro-5-Norm ist das Fahrzeug mit einem dauerhaften Tagfahrlicht ausgestattet. Daher kann das Licht während der Fahrt nicht ausgeschaltet werden.





Abb. 1.3b Modelhafte Darstellung Rechter griff

Hinweis:

Der Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang darf nur im Stillstand erfolgen. Seien Sie beim Rückwärtsfahren besonders aufmerksam und achten Sie auf Personen sowie Hindernisse im Umfeld.

BEDIENELEMENTE – RECHTER GRIFF

Am rechten Lenkergriff befinden sich wichtige Bedienelemente zur Steuerung der Fahrfunktionen. Diese ermöglichen eine sichere und komfortable Bedienung des Fahrzeugs.

A. Geschwindigkeitsstufen

Das Fahrzeug ist mit drei unterschiedlichen Fahrstufen ausgestattet, die je nach Verkehrssituation und gewünschter Fahrweise ausgewählt werden können.

Stufe	Geschwindigkeit
Stufe 1	10 km/h
Stufe 2	15 km/h
Stufe 3	25 km/h

Wählen Sie die geeignete Fahrstufe entsprechend Ihrer Umgebung und den aktuellen Straßenverhältnissen.

B. Vorwärts- und Rückwärtsfahrt

- **D (Drive)** = Vorwärtsfahrt
- **R (Reverse)** = Rückwärtsfahrt

Im Rückwärtsgang ist die Geschwindigkeit auf maximal 6 km/h begrenzt. Sobald der Rückwärtsgang aktiviert wird, ertönt automatisch ein Warnsignal, um Personen im Umfeld auf das Fahrzeug aufmerksam zu machen.

Stellen Sie die gewünschte Fahrtrichtung immer ein, bevor Sie den Gasgriff betätigen.

C. Gasgriff

Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird über den Gasgriff geregelt. Durch Drehen des Griffs in Ihre Richtung beschleunigt das Fahrzeug. Je weiter der Griff gedreht wird, desto höher ist die Fahrgeschwindigkeit.

Beim Loslassen des Gasgriffs reduziert sich die Geschwindigkeit automatisch.

D. Lichtwahlschalter

Mit dem Lichtwahlschalter können verschiedene Beleuchtungsfunktionen des Fahrzeugs ausgewählt werden.

Je nach Schalterstellung lassen sich beispielsweise Abblendlicht oder Fernlicht aktivieren, um eine sichere Fahrt bei unterschiedlichen Sichtverhältnissen zu gewährleisten.

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

TACHO



Abb. 1.4 Modelhafte Darstellung der Tacho

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.



RÜCKENLEHNE ANPASSEN

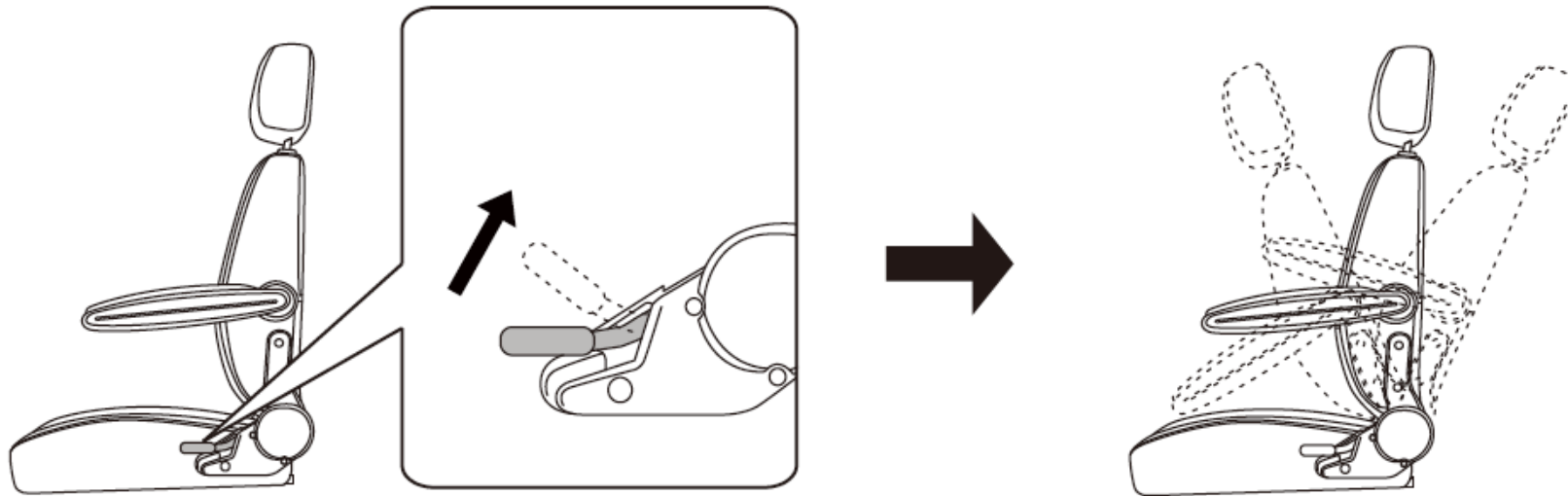
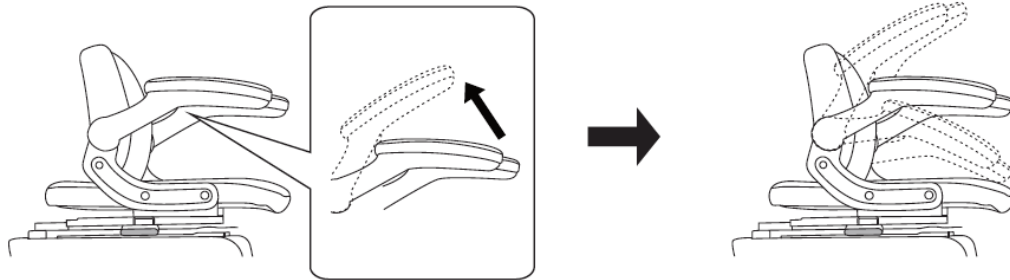


Abb. 1.5 Modelhafte Darstellung der Rückenlehne-Einstellung

SITZVERSTELLUNG

Verstellung der Armlehne



Sitz vor- und zurückbewegen

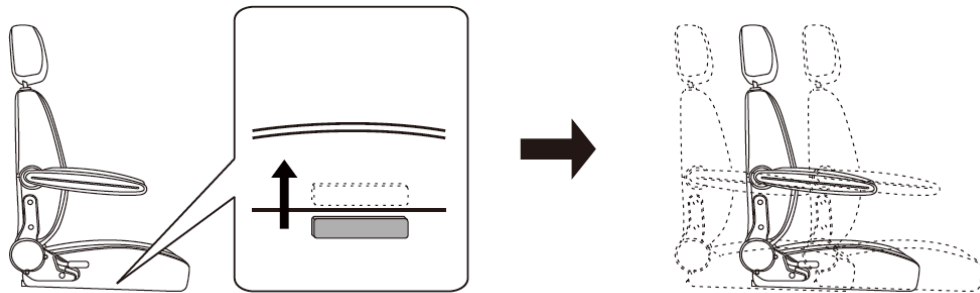


Abb. 1.6 Modelhafte Darstellung der Bedienelemente des Sitzes

ZÜNDUNG UND FERNBEDIENUNG

Zündung

Um Ihr Fahrzeug zu starten, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn auf Position Nummer 1.

In Position 2 wird der Stromkreislauf Ihres Fahrzeugs deaktiviert.

Um Ihren Sitz zu öffnen, drehen Sie den Schlüssel nach links (Nummer 3).

Das Lenkradschloss können Sie durch drehen des Schlüssels auf Position 4 aktivieren.

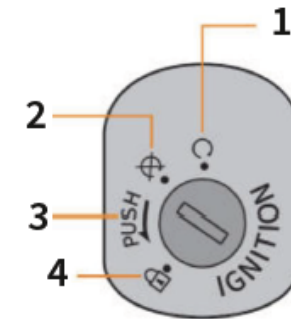


Abb. 1.7 Modelhafte Darstellung des Zündschloss

Fernbedienung

Drücken Sie Nummer 1 einmalig, um die Alarmanlage Ihres Fahrzeugs zu aktivieren.

Drücken Sie auf Nummer 2, um Ihr Fahrzeug zu entriegeln.

Drücken Sie auf Nummer 3, um den Alarm Ihres Fahrzeugs auszulösen.

Drücken Sie zweimal auf Nummer 4, um den Roller per Fernstart zu aktivieren.

Dies funktioniert innerhalb einer Reichweite von 5 Metern um Ihren Roller.

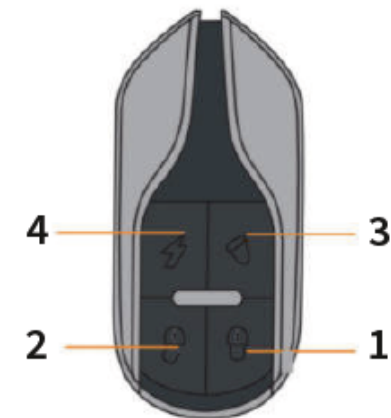


Abb. 1.8 Modelhafte Darstellung der Fernbedienung

BEDIENUNG DES HECKKASTENS



Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn nach links, um die Heckklappe zu entriegeln

Abb. 1.9 Modelhafte Darstellung der Heckklappe

BEDIENUNG DES HECKKASTENS



Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn nach links, um den Sitz zu entriegeln.

Abb. 1.10 Modelhafte Darstellung der Sitzverriegelung

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.



ANTI-TIPP-/STÜTZRÄDER

Die Stabilität des E-Mobils wird durch speziell entwickelte Anti-Kipp-Räder unterstützt. Diese fest montierten Stützräder helfen dabei, ein Kippen nach hinten zu verhindern – insbesondere beim Befahren von Steigungen, Gefällen oder unebenem Untergrund.

Trotz der zusätzlichen Kippsicherheit ist beim Fahren auf steilen Rampen oder unebenem Gelände besondere Vorsicht erforderlich. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf sanfte Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.

Eine sichere und kontrollierte Fahrweise unterstützt die Wirkung der Anti-Kipp-Räder. Vermeiden Sie abrupte Lenkbewegungen oder starkes Beschleunigen, da dies die Fahrstabilität beeinträchtigen kann. Prüfen Sie die Anti-Kipp-Räder regelmäßig auf festen Sitz sowie mögliche Beschädigungen. Beschädigte oder lose Stützräder können die Sicherheit des Fahrzeugs erheblich beeinträchtigen.



Abb. 1.11 Modelhafte Darstellung der Anti-tipp-/Stützräder

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Nutzung Ihres ECONELO Elektrofahrzeugs müssen die Akkus vollständig geladen werden. Entfernen Sie hierfür ggf. die Schutzabdeckung der Ladebuchse, verbinden Sie das Original-Ladegerät mit dem Fahrzeug und schließen Sie das Ladegerät an eine Haushaltssteckdose an.

VOR DER ERSTENFAHRT

- ✓ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durch.
- ✓ Machen Sie sich mit sämtlichen Fahr-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen vertraut.
- ✓ Prüfen Sie vor jeder Fahrt: Akkuladestand, Bremsfunktion, Beleuchtung, Blinkanlage, Reifenluftdruck und Lenkung.
- ✓ Üben Sie den sicheren Umgang zunächst an einem verkehrsberuhigten Ort.
- ✓ Üben Sie Blinken, Bremsen und Hupen. Machen Sie sich mit dem Verhalten des Fahrzeugs vertraut.
- ✓ Fahren Sie erst im öffentlichen Straßenverkehr, wenn Sie das Fahrzeug sicher beherrschen.
- ✓ Überlassen Sie das Fahrzeug niemals Personen, die diese Betriebsanleitung nicht gelesen oder verstanden haben



WARNUNG

Legen Sie vor Fahrtantritt stets den Sicherheitsgurt an. Schützen Sie sich außerdem durch einen Helm vor Schäden bei Stürzen und Unfällen. Tragen Sie ggf. Ihre Brille während der Fahrt.

BETRIEB

Der Fahrer trägt die volle Verantwortung für die sichere Nutzung des Elektrofahrzeugs.

Das Fahrzeug darf nicht betrieben werden von:

- Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss
- Personen mit eingeschränkter Reaktionsfähigkeit
- Personen ohne ausreichende Einweisung

Jenach nationalen oder regionalen Vorschriften kann eine: EU-Betriebslaubnis/ Versicherung/ Zulassung erforderlich sein. Informieren Sie sich vor Inbetriebnahme über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes.

- Elektromotoren liefern ihr maximales Drehmoment unmittelbar beim Anfahren. Beschleunigen Sie daher stets kontrolliert.
- Vermeiden Sie abrupte Lenkbewegungen oder hohe Geschwindigkeiten in Kurven, da ein erhöhtes Kipp- und Unfallrisiko besteht.
- Extreme Temperaturen (Hitze/Frost) können Leistung, Reichweite und Akkulebensdauer deutlich beeinträchtigen

24 Betriebsanleitung

- Der ECONELO hat ein elektrisches Stromabschaltungssystem der Bremse. Wenn Sie bremsen, wird der Gasgriff deaktiviert. Geben Sie kein Gas, wenn Sie bremsen.
- Sichern Sie den ECONELO immer mit der Feststellbremse, bevor Sie auf- und absteigen oder den ECONELO abstellen.
- Schieben Sie den ECONELO nie mit der Hand, solange er eingeschaltet ist. Schalten Sie Fahrzeug vor dem Schieben in einen stromlosen Zustand und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Während der Fahrt ist es nicht gestattet, die Hände vom Lenker zu entfernen, aufzustehen oder den Fuß vom Trittbrett zu

SICHERHEITSHINWEIS

Bei unsachgemäßer Nutzung, mangelnder Wartung oder Missachtung dieser Hinweise können schwerwiegende Schäden an Fahrzeug, Akku oder Elektronik entstehen. Im Extremfall besteht Brand- oder Verletzungsgefahr.

VOR JEDERFAHRT ZU PRÜFEN

- ✓ Ladezustand des Akkus
- ✓ Bremsfunktion
- ✓ Beleuchtung und Blinker
- ✓ Reifendruck (Standarddruck beträgt 3,0 Bar)
- ✓ Lenksystem und allgemeiner Fahrzeugzustand)

VERHALTEN IM STRASSENVERKEHR

- Beachten Sie alle geltenden Verkehrsregeln und regionalen Vorschriften.
- Nutzen Sie Blinker bei Richtungswechsel oder Anhalten.
- Fahren Sie defensiv und achten Sie auf Schlaglöcher, Nässe, Schmutz und Hindernisse.
- Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand.
- Seien Sie besonders aufmerksam an Kreuzungen, Einfahrten und bei parkenden Fahrzeugen.

NACH DER FAHRT

- ✓ Fahrzeug trocknen, insbesondere bei starker Nässe. Hierzu Fahrzeug bei Raumtemperatur abstellen.
- ✓ Akkus nach Trocknung vollständig aufladen.
- ✓ Fahrzeug vor Witterung und starker Sonneneinstrahlung schützen.
- ✓ Hauptsicherung bei längerer Nichtbenutzung deaktivieren.

AKKU

Für Fahrzeuge von ECONELO stehen grundsätzlich zwei Akkuarten zur Verfügung: Blei-Gel-Akkus und Lithium-Akkus. Beide Varianten unterscheiden sich in Aufbau, Gewicht, Handhabung und Leistung.

BLEI-GEL-AKKU

Der Blei-Gel-Akku besteht aus fünf einzelnen 12-Volt-Akkublöcken, die in Reihe geschaltet sind und gemeinsam ein 60-Volt-System bilden. Die Akkus befinden sich fest eingebaut im Batteriefach unter dem Sitz und können nicht einfach entnommen werden.

Die einzelnen Akkublöcke sind robuste, rechteckige Einheiten mit standardisierten Abmessungen, damit sie exakt in den vorgesehenen Akkuschacht passen. Jeder Block wiegt etwa 6 bis 7 kg und verfügt über Plus- und Minusanschlüsse an der Oberseite.

Blei-Gel-Akkus zeichnen sich durch ihre bewährte und zuverlässige Technik aus und werden häufig in vielen ECONELO-Fahrzeugen eingesetzt.

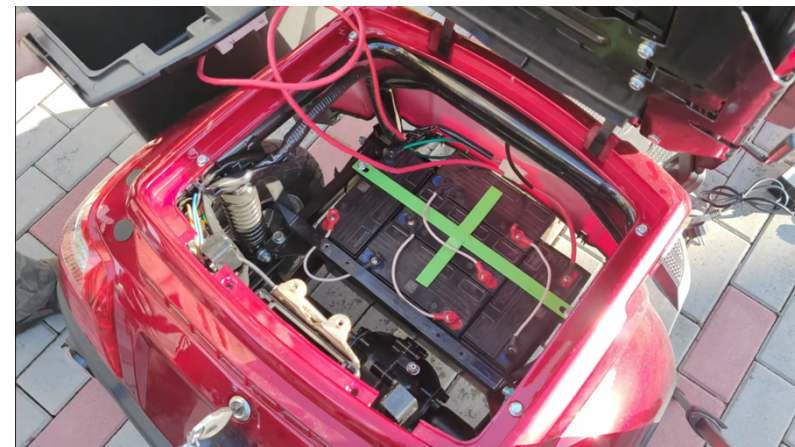


Abb. 1.12 Modelhafte Darstellung der Blei-Gel-Akku-Raum

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

LITHIUM-AKKU

Der Lithium-Akku besteht aus einer kompakten Einheit und ist herausnehmbar. Er befindet sich meist unter dem Fahrersitz und kann zum Laden oder Austauschen bequem entnommen werden. Das Aufladen erfolgt über eine gewöhnliche Haushaltssteckdose.

Lithium-Akkus sind deutlich leichter als herkömmliche Blei-Gel-Akkus und wiegen je nach Modell etwa 12 bis 15 kg. Sie ermöglichen Reichweiten von ca. 30 bis 60 km.

Im Vergleich zu Blei-Gel-Akkus bietet die Lithium-Technologie mehrere Vorteile, darunter eine längere Lebensdauer, kürzere Ladezeiten sowie ein geringeres Gesamtgewicht des Fahrzeugs.

Ersatzakkus und weitere passende Komponenten sind in der Regel über den Ersatzteilservice von ECONELO erhältlich.

Der Akku ist eine der wichtigsten Komponenten Ihres Fahrzeugs und sollte stets sorgfältig behandelt sowie regelmäßig gepflegt werden.



Abb. 1.13 Modelhafte Darstellung der Lithium-Akku-Raum

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

LADEVORGANG

Jedes ECONELO-Fahrzeug kann bequem über die Ladebuchse am Fahrzeug aufgeladen werden. Je nach Modell kann zusätzlich der Lithium-Akku entnommen und separat geladen werden. Blei-Gel-Akkus hingegen verbleiben fest im Fahrzeug und können ausschließlich über die Ladebuchse des Fahrzeugs geladen werden.

Zum Laden des Akkus gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Original-Ladegerät an die Ladebuchse des Fahrzeugs an. Diese befindet sich je nach Modell entweder vorne am Fahrzeug oder im Bereich unter dem Sitz.
Bei Modellen mit herausnehmbarem Lithium-Akku kann der Akku nach dem Ausschalten der Hauptsicherung entnommen und direkt über die Ladebuchse am Akku geladen werden.
2. Verbinden Sie anschließend das Ladegerät mit einer handelsüblichen Haushaltssteckdose.
3. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald die Kontrollleuchte am Ladegerät dauerhaft grün leuchtet.

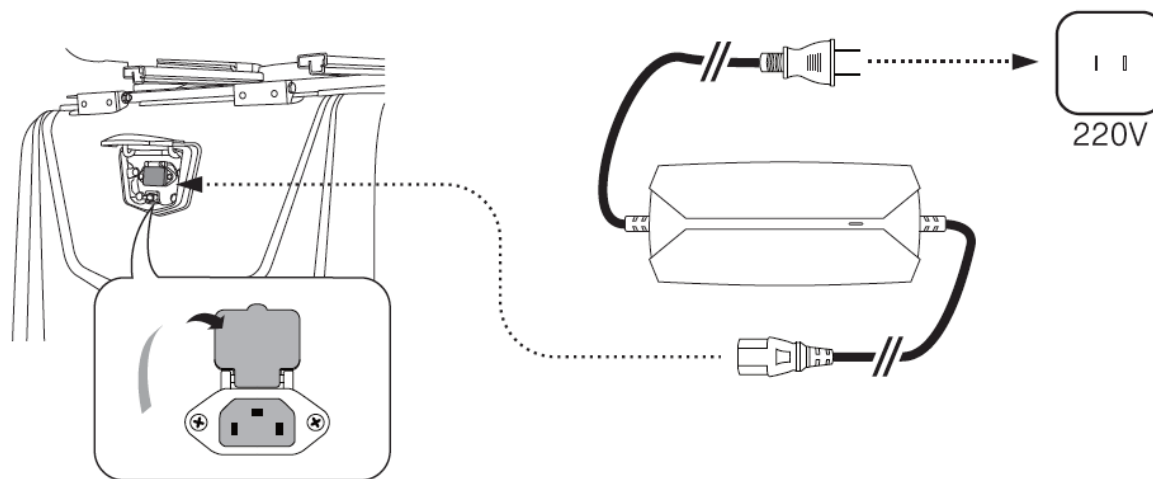


Abb. 1.14 Modelhafte Darstellung der Ladebuchse und des Ladegeräts)

Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.



HINWEIS

Laden Sieden Akku des ECONELO's immer vollständig auf. Verwenden Sie nur Original-Ladegeräte und -Akkus. Schalten Sie die Hauptsicherung bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs aus.



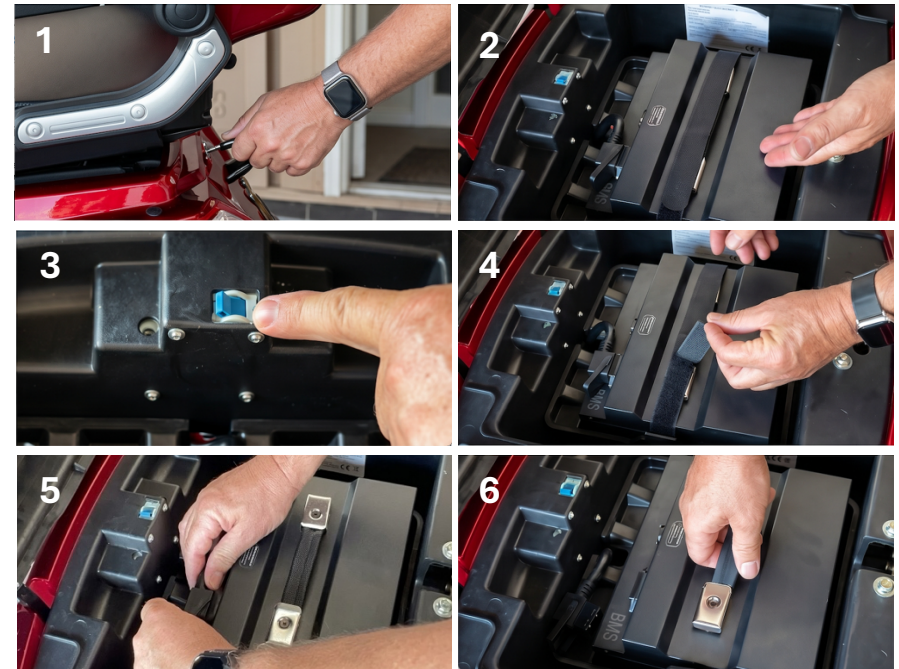
WARNUNG

Bringen Sie die Akkus nicht in Kontakt mit extremer Hitze oder Feuer. Lassen Sie das Ladegerät nicht in Kontakt mit Wasser kommen. Es besteht Entzündungsgefahr.

BATTERIEFACH / ENTNAHME DES AKKUS

Der Lithium-Akku befindet sich im Batteriefach unter dem Sitz. Gehen Sie bei der Entnahme des Akkus wie folgt vor:

1. **Sitzbank öffnen:** Öffnen Sie zunächst die Sitzbank bzw. das Akkufach mit dem Fahrzeugschlüssel.
2. **Akkufach freilegen:** Klappen Sie die Abdeckung hoch, sodass der Lithium-Akku vollständig zugänglich ist.
3. **Sicherungsschalter ausschalten:** Betätigen Sie den Haupt- bzw. Sicherungsschalter am Akku, um die Stromversorgung zu unterbrechen.
4. **Befestigungsband lösen:** Öffnen Sie das Halteband bzw. den Klettverschluss, mit dem der Akku gesichert ist.
5. **Steckverbindung trennen:** Ziehen Sie vorsichtig den Anschlussstecker des Akkus ab. Ziehen Sie dabei nicht am Kabel.
6. **Akku herausnehmen:** Heben Sie den Akku am Tragegriff vorsichtig aus dem Akkufach heraus. Achten Sie aufgrund des Gewichts auf einen sicheren Halt.



Hinweis: Die Bilder stammen aus dem Internet.

HAUPTSICHERUNG

Der Schalter der Hauptsicherung befindet sich ebenfalls unter dem Sitz und dient als wichtige Sicherheitseinrichtung des Fahrzeugs. Er steuert die Stromversorgung zwischen Akku und Fahrzeug.

Schaltzustände der Hauptsicherung



- **Hauptsicherung ausgeschaltet:**
Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung rechts. In dieser Position ist die Stromversorgung unterbrochen. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird.
- **Hauptsicherung eingeschaltet:**
Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung links. In dieser Position wird das Fahrzeug mit Strom versorgt. Bei Arbeiten am Fahrzeug ist besondere Vorsicht erforderlich.

VERBOTE

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Akkus oder stellen Sie selbständige Reparaturversuche an. Es besteht Vergiftungs- und Brandgefahr!
- Sollte das Gehäuse Ihres Akkus beschädigt oder aufgebläht sein, so ist das Fahrzeug umgehend außerbetrieb zusetzen. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte umgehend unseren Support.
- Bringen Sieden Akku oder das Ladekabel niemals in Kontakt mit Wasser bzw. Nässe.
- Sollten Sie feststellen, dass Ihr Akku während der Fahrt, des Ladens oder der Lagerung extrem heiß wird, seltsam bzw. verbrannt riecht oder sich in seiner Form verändert, so darf er unter keinen Umständen weiterverwendet werden!

TIPPS

- Laden Sie den Akku, unabhängig von der Nutzung, mindestens alle 2 Wochen vollständig auf.
- Die Lebensdauer Ihres Akkus kann erhöht werden, wenn Sie diesen stets zwischen einer Ladung von 20- 80% betreiben.
- Im Winter liefert der Akku aufgrund der niedrigeren Temperaturen eine geringere Reichweite, da er seine volle Kapazität nicht entfalten kann.
- Lagern Sie den Akkustehts trocken und bei Raumtemperatur, um die Lebensdauer zu erhöhen.
- Durch Bergfahrten, wiederholt starkesbeschleunigen und abbremesen entlädt sich der Akku schneller. Achten Sie deshalb stets auf eine vorausschauende, defensive Fahrweise.



HINWEISE ZUR PFLEGE UND NUTZUNG DES AKKUS

So luden und pflegten Sie Blei-Akkus optimal:

- **Kein Memory-Effekt:** Sie müssen nicht warten, bis der Akku komplett leer ist. Zwischenladen ist möglich und sogar empfohlen, um Tiefenentladungen zu vermeiden.
- **Ladezeit:** Das vollständige Aufladen mit dem fahrzeugspezifischen Blei-Ladegerät (z.B. dem Modell P1000) dauert ca. **6 bis 10 Stunden**.
- **Pflege im Winter:** Falls das E-Mobil längere Zeit (z.B. über den Winter) steht, sollte der Akku nicht leer gelagert werden. Am besten lassen Sie ihn dauerhaft am Erhaltungsladegerät oder laden ihn regelmäßig alle paar Wochen voll.
- **Lebensdauer:** Blei-Gel-Akkus halten je nach Pflege ca. 300 bis 600 Ladezyklen.

So luden und pflegten Sie Lithium-Akkus optimal:

- **Geeignetes Ladegerät verwenden:** Nutzen Sie zum Laden des Lithium-Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät, das speziell für das E-Quad 25 vorgesehen ist.
- **Richtige Lagerung:** Der Akku sollte an einem trockenen und möglichst kühlen Ort aufbewahrt werden. Für längere Standzeiten empfiehlt sich ein Ladezustand von etwa 40 bis 60 %. Spätestens nach 4 Wochen sollte der Akku erneut geladen werden.
- **Tiefenentladung verhindern:** Lassen Sie den Akku nicht über längere Zeit vollständig entladen. Prüfen Sie regelmäßig den Ladezustand, insbesondere bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs.
- **Sicheres Aufladen:** Das Ladegerät muss während des Ladevorgangs frei liegen und darf nicht abgedeckt werden, damit keine Überhitzung entsteht. Verwenden Sie keine beschädigten Kabel oder Ladegeräte.
- **Ladevorgang überwachen:** Der Akku sollte während des Ladens nicht unbeaufsichtigt bleiben.
- **Nach dem Laden:** Entfernen Sie nach dem vollständigen Aufladen das Ladegerät vom Akku.
- **Von Kindern fernhalten:** Akku und Ladegerät sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.
- **Geeignete Umgebung:** Laden Sie den Akku nur in trockenen und gut belüfteten Bereichen. Feuchte Räume sind ungeeignet.
- **Kontakte sauber halten:** Achten Sie darauf, dass Stecker und Kontakte trocken sowie frei von Staub und Schmutz bleiben.
- **Kein Kontakt mit Wasser:** Akku und Ladegerät dürfen weder mit Wasser in Berührung kommen noch darin eingetaucht werden.
- **Abstand zu brennbaren Stoffen:** Vermeiden Sie den Kontakt mit leicht entzündlichen oder explosiven Materialien.
- **Zulässige Ladetemperatur:** Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C geladen werden.
- **Bei Auffälligkeiten sofort handeln:** Falls der Akku ungewöhnlich heiß wird, Gerüche entwickelt oder Veränderungen an Form oder Farbe zeigt, darf er nicht weiter benutzt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an den Hersteller.
- **Keine Eingriffe vornehmen:** Das Öffnen oder Zerlegen des Akkus, Ladegeräts oder anderer elektrischer Bauteile ist nicht erlaubt.
- **Support bei Schäden:** Bei Defekten oder technischen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller oder einen autorisierten Servicepartner.

SICHERHEIT

Beim Betrieb von Fahrzeugen treten Sicherheitsrisiken auf. Es besteht durch die Teilnahme am Straßenverkehr Verletzungsgefahr. Wenn Sie mit dem ECONELO fahren, übernehmen Sie die gesamte Verantwortung für diese Risiken. Um die Sicherheit während der Fahrt zugewährleisten, müssen Sie deshalb stets die folgenden Regeln befolgen.

GERÄTESICHERHEIT

Der ECONELO darf nicht zweckentfremdet werden. Die folgenden Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß:

- Befördern von mehr Personen als zugelassen bzw. Nach STVO erlaubt.
- Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts.
- Stunts mit dem Fahrzeug durchführen.
- Verwenden von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller zugelassen und getestet wurden.
- Selbständige Umbau- oder Reparaturmaßnahmen. Diese führen übrigens auch zu einem Gewährleistungsausschluss.

Technische Daten, wie maximal zulässiges Gesamtgewicht können in den COC-Papieren des Fahrzeugs nachgelesen werden

FAHR SICHERHEIT

Das Fahrzeug ist ausschließlich für die Nutzung im freien, auf festem Untergrund vorgesehen. Nutzen Sie das Fahrzeug nicht auf Feldwegen, da hierdurch Defekte am Fahrzeug auftreten können und die Sturzgefahr steigt. Befolgen Sie stets die Regeln der Straßenverkehrsordnung (STVO) beim Nutzen des Fahrzeugs. Halten Sie die angegebene Höchstgeschwindigkeit des ECONELO' sein.

- Tragen Sie bei eingeschränktem Sehvermögen stets geeignete Sehhilfen.
- Verwenden Sie während der Fahrt keine Kopfhörer oder ähnliche Geräte, da diese Umgebungsgeräusche überdecken und Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Tragen oder transportieren Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht, Bewegungsfreiheit oder die sichere Fahrzeugkontrolle einschränken.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit jederzeit den Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnissen an. Insbesondere in Kurven besteht erhöhte Rutsch-, Schleuder- und Kippgefahr.
- Vermeiden Sie Fahrten bei schlechtem Wetter, Dunkelheit oder schlechter Sicht und extremer Müdigkeit.
- Das Fahrzeug bietet die höchste Sicherheit auf ebenen und befestigten Flächen. Seien Sie bei Steigungen, Gefällen, Rampen oder unebenem Untergrund besonders vorsichtig.



32 Betriebsanleitung

- Nehmen Sie jederzeit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Nutzen Sie bei Bedarf die Hupe zur Warnung und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit beim Passieren anderer Personen oder Fahrzeuge.
- Meiden Sie stark befahrene Straßen, unübersichtliche Bereiche sowie Straßen mit Geschwindigkeitsbegrenzungen über 50km/h.

VERBOTE

- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder stark beeinträchtigenden Medikamenten.
- Halten Sie Körperteile, Kleidung und Gegenstände stets von beweglichen oder rotierenden Fahrzeugteilen fern.
- Halten Sie sich niemals an anderen Fahrzeugen fest oder lassen Sie sich ziehen.
- Das Fahrzeug darf nicht von Kindern oder nicht eingewiesenen Personen betrieben werden.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Durch folgende persönliche Schutzausrüstung erhöhen Sie Ihre eigene Sicherheit:

- ✓ Tragen Sie stets festes Schuhwerk. Fahren Sie niemals barfuß oder in Sandalen. Damit vermeiden Sie während der Fahrt abzurutschen oder an Bauteilen des Fahrzeugs hängen zu bleiben.

- ✓ Tragen Sie möglichst helle, reflektierende Kleidung, um die Aufmerksamkeit anderer Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.
- ✓ Tragen Sie grundsätzlich einen Helm auch wenn durch eingebaute Gurte keine Helmpflicht beim Fahren des Rollers bestehen sollte. Dieser schützt Sie bei Stürzen.

HINWEISE BEI NÄSSE

Regnetes, so müssen Sie besonders vorsichtig fahren. Bei Nässe erhöht sich Ihr Bremsweg und die Bodenhaftung. Außerdem kann Ihre und die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt werden.

- Bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig.
- Verringern Sie Ihre Fahrtgeschwindigkeit bei Nässe.
- Schalten Sie Ihre Lichter bei Regen ein, um besser gesehen zu werden.
- Wenn möglich, unterbrechen Sie Ihre Fahrt bis die Witterung sich verbessert hat. Stellen Sie Ihr Fahrzeug geschützt ab

VERHALTEN IM NOTFALL

- Sollten Sie in einen Verkehrsunfall verwickelt worden sein, so sichern Sie die Unfallstelle, versorgen Verletzte und wählen die 110.
- Der ECONELO ist im Notfall umgehend zum Stehen zu bringen. Schalten Sie das Fahrzeug ab und ziehen Sie den Schlüssel.
- Zur Brandbekämpfung von elektronischen Geräten ist ausschließlich geeignetes Löschmittel zu verwenden.
- Nach einem Defekt oder Brand des ECONELO umgehend den Support des Herstellers kontaktieren und diesen erst wieder nach dessen Freigabe in Betrieb nehmen.

WARTUNG UND PFLEGE

WARTUNG

- Wartungsarbeiten am ECONELO dürfen ausschließlich von autorisierten Werkstätten durchgeführt werden. Reparieren Sie Ihren ECONELO nicht eigenmächtig, ansonsten erlischt die Gewährleistung.
- Modifizierung und Umbaumaßnahmen an Ihrem Fahrzeug sind unzulässig. Hierdurch kann Ihr Fahrzeug beschädigt werden und die Zulassung erlöschen. Es erlischt die Gewährleistung.



WARNUNG

Verhindern Sie den direkten Kontakt von Wasser mit elektronischen Komponenten des ECONELO's. Es besteht Kurzschluss- und Brandgefahr!

- Überprüfen Sie nach einem Sturz mit dem ECONELO alle Bauteile auf Risse, Verbiegungen oder anderweitige Beschädigungen. Kontaktieren Sie den Hersteller.
- Nach einem Defekt oder Brand des ECONELO umgehend den Support des Herstellers kontaktieren und diesen erst wieder nach dessen Freigabe in Betrieb nehmen.

SERVICE

- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug jährlich zu einer Inspektion zu bringen.

PFLEGE

- Reinigen Sie Ihr Fahrzeug in regelmäßigen Abständen.
- Nutzen Sie hierzu ein feuchtes, weiches und fusselfreies Tuch.
- Nutzen Sie keine Reinigungsmittel, da diese den Lack Ihres Fahrzeugs beschädigen könnten.

WINTERPAUSE UND EINLAGERUNG

Während längerer Standzeiten, insbesondere in der Winterpause, sollten Fahrzeug und Akku sachgerecht gelagert und gepflegt werden. Dadurch lassen sich Leistung, Sicherheit und Lebensdauer des Akkus dauerhaft erhalten.

- **Teilaufladung des Akkus:** Laden Sie den Akku vor der Einlagerung auf etwa 40–50 % auf. Ein teilweise geladener Akku ist weniger anfällig für Schäden durch Tiefenentladung.
- **Akku vom Fahrzeug trennen:** Trennen Sie den Akku während der Lagerung vom Fahrzeug. Dadurch wird eine ungewollte Entladung durch die Fahrzeugelektronik verhindert und das Risiko elektrischer Probleme reduziert.
- **Regelmäßige Kontrolle:** Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus spätestens alle 4 Wochen. Sinkt der Ladezustand unter 40 %, sollte der Akku nachgeladen werden.
- **Kein Dauerladen:** Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs vom Akku und vom Stromnetz.
- **Geeignete Lagertemperatur:** Lagern Sie den Akku möglichst bei Temperaturen zwischen 10 °C und 20 °C. Extreme Hitze oder starke Kälte können die Lebensdauer des Akkus erheblich beeinträchtigen.
- **Fahrzeug reinigen:** Reinigen Sie das Fahrzeug vor der Einlagerung gründlich. Entfernen Sie insbesondere Schmutz, Salzreste und Feuchtigkeit an Rädern, Bremsen und Rahmen, um Korrosion vorzubeugen.
- **Reifendruck prüfen:** Kontrollieren Sie den Reifendruck und passen Sie ihn bei Bedarf an, um Verformungen der Reifen während der Standzeit zu vermeiden.
- **Schutz vor Feuchtigkeit:** Lagern Sie das Fahrzeug in einem trockenen, gut belüfteten und frostfreien Raum. Eine atmungsaktive Abdeckplane kann zusätzlichen Schutz bieten und gleichzeitig Feuchtigkeitsbildung verhindern.
- **Bremsen und bewegliche Teile kontrollieren:** Prüfen Sie vor der Einlagerung Bremsen, Beleuchtung und bewegliche Bauteile, damit das Fahrzeug nach der Winterpause wieder sicher eingesetzt werden kann.

Hinweise zur Tiefenentladung

Eine Tiefenentladung entsteht, wenn die Spannung des Akkus unter einen kritischen Wert absinkt. Dies kann dauerhafte Schäden verursachen und die Leistungsfähigkeit sowie Lebensdauer des Akkus erheblich reduzieren.

Warum Tiefenentladung vermieden werden sollte:

- ✓ Zu niedrige Spannung kann den Akku dauerhaft beschädigen oder unbrauchbar machen.
- ✓ Auch bei Nichtbenutzung verliert ein Akku mit der Zeit langsam Energie (Selbstentladung).
- ✓ Wird der Akku über längere Zeit nicht nachgeladen, kann die Spannung auf ein schädliches Niveau absinken.

SAISONSTART NACH DER WINTERPAUSE

Vor der ersten Fahrt nach einer längeren Standzeit sollte das Fahrzeug sorgfältig überprüft und vorbereitet werden. Durch die Winterlagerung können einzelne Komponenten in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Eine gründliche Kontrolle erhöht die Sicherheit und sorgt für einen zuverlässigen Start in die neue Saison.

- **Fahrzeug reinigen:** Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich, um Staub, Schmutz und mögliche Rückstände zu entfernen.
Tipp: Verwenden Sie milde Reinigungsmittel sowie weiche Tücher oder Schwämme, um Lack- und Kunststoffteile zu schonen. Auf Hochdruckreiniger sollte verzichtet werden, da Wasser in empfindliche Bereiche wie Elektronik oder Antrieb eindringen kann.
- **Akku kontrollieren:** Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn bei Bedarf vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Kontakte sauber und frei von Korrosion sind.
Tipp: Wurde der Akku während der Lagerung entfernt, stellen Sie sicher, dass er korrekt und sicher angeschlossen wird.
- **Elektrische Funktionen überprüfen:** Kontrollieren Sie sämtliche Beleuchtungseinrichtungen wie Frontlicht, Rücklicht, Bremslicht und Blinker sowie die Funktion der Hupe.
- **Reifen prüfen:** Kontrollieren Sie Reifendruck und Reifenprofil entsprechend den Herstellerangaben. Untersuchen Sie die Reifen zusätzlich auf sichtbare Schäden wie Risse, Verformungen oder eingedrungene Fremdkörper.
Tipp: Mit einer Münze lässt sich die Profiltiefe einfach überprüfen.
- **Bremsanlage testen:** Betätigen Sie die Bremsen und achten Sie auf eine gleichmäßige Bremswirkung. Ungewöhnliche Geräusche oder ein schwammiges Bremsverhalten können auf Wartungsbedarf hinweisen.
- **Bewegliche und mechanische Teile kontrollieren:** Überprüfen Sie bewegliche Komponenten auf festen Sitz und einwandfreie Funktion. Entfernen Sie Staub oder Verschmutzungen von mechanischen Bauteilen.
- **Probefahrt durchführen:** Führen Sie vor längeren Fahrten eine kurze Probefahrt durch. Achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Auffälligkeiten beim Lenken, Bremsen oder Beschleunigen.
- **Abschließende Sichtkontrolle:** Kontrollieren Sie das Fahrzeug nach der Probefahrt erneut auf lose Teile, Undichtigkeiten oder andere Auffälligkeiten.
- **Unterlagen und Zubehör prüfen:** Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Unterlagen aktuell und griffbereit sind.
Tipp: Es empfiehlt sich, wichtige Ersatzteile und grundlegendes Werkzeug mitzuführen.

Erste Fahrt sorgfältig planen: Beginnen Sie die neue Saison möglichst mit einer kurzen und vertrauten Strecke, um sich schrittweise wieder an das Fahrzeug zu gewöhnen.



HÄUFIGE FEHLERBEHEBUNG

<p>Nach dem Einschalten der Stromversorgung bleibt das Display ohne Anzeige.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob der Schlüsselschalter eingeschaltet ist. 2. Kontrollieren Sie, ob der Netzstecker korrekt angeschlossen ist. 3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter bzw. Sicherungsschalter eingeschaltet ist.
<p>Kurze Fahrreichweite.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wurde der Akku längere Zeit nicht benutzt, laden Sie ihn vollständig auf. 2. Prüfen Sie den Reifendruck. 3. Kontrollieren Sie, ob die Bremsen zu fest eingestellt sind. 4. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist. 5. Beachten Sie, dass Steigungen oder Gegenwind die Reichweite reduzieren können. 6. Niedrige Außentemperaturen können die Akkuleistung beeinträchtigen.
<p>Der Akku lässt sich nicht laden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie Ladegerät und Stromversorgung sowie alle Steckverbindungen des Akkus. 2. Kontrollieren Sie, ob die externe Stromversorgung vorhanden ist und die Spannung korrekt anliegt.
<p>Das Fahrzeug fährt schwerfällig oder mit geringer Geschwindigkeit.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Bremsen blockieren. 2. Kontrollieren Sie den Reifendruck. 3. Prüfen Sie den Ladezustand bzw. die Spannung des Akkus und laden Sie diesen gegebenenfalls auf. 4. Beachten Sie, dass starke Steigungen oder Gegenwind die Fahrleistung beeinträchtigen können.
<p>Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der Controller funktioniert, aber der Motor dreht nicht.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Steuerleitung am rechten Handgriff korrekt angeschlossen ist und ob Verbindungen zwischen Controller und Motor gelöst sind. 2. Möglicherweise ist die Anfahrsgeschwindigkeit zu gering – unterstützen Sie das Fahrzeug beim Anfahren leicht manuell. 3. Prüfen Sie, ob die linken oder rechten Bremshebel den Stromkreis unterbrechen.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

ECONELO stellt Ihnen auf Anfrage alle verfügbaren Ersatzteile einzeln oder als Fertigbaugruppen bereit. Kontaktieren Sie hierfür unseren Support oder Besuchen Sie unsere Website.

Passen des Zubehörfür Ihren Roller können Sie ebenfalls direkt bei uns bestellen.



WARNUNG

Der Einsatz von nicht vom Hersteller zugelassenen Ersatzteilen kann die Sicherheit und Funktion des Elektrofahrzeugs beeinträchtigen. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile, die von ECONELO zugelassen

ENTSORGUNG

Entsorgung und Recycling

Die Verpackungsmaterialien Ihres Fahrzeugs sind recyclingfähig und sollten umweltgerecht entsorgt werden. Bitte trennen Sie die einzelnen Bestandteile nach Materialart:

- **Papier und Kartonagen** gehören in die Altpapiersammlung.
- **Kunststofffolien** sind über die entsprechende Wertstoffsammlung zu entsorgen.



Das Fahrzeug sowie dessen Zubehör bestehen aus unterschiedlichen Materialien wie Metall, Kunststoff und elektronischen Komponenten. Beschädigte oder ausgediente Teile dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Für eine fachgerechte und umweltschonende Entsorgung wenden Sie sich bitte an kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe oder autorisierte Entsorgungsbetriebe.

Entsorgung von Altbatterien

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zur Batterieentsorgung sind Endverbraucher verpflichtet, gebrauchte Batterien fachgerecht zurückzugeben. Batterien aus unserem Sortiment können daher bei uns abgegeben werden.

Bitte beachten Sie die Kennzeichnungen auf den Batterien:

- **Durchgestrichene Mülltonne:** Batterie darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden
- **Pb:** Batterie enthält Blei
- **Cd:** Batterie enthält Cadmium
- **Hg:** Batterie enthält Quecksilber



Da Fahrzeugbatterien unter die Gefahrgutverordnung fallen, ist ein Versand gebrauchter Batterien per Post oder Paketdienst nicht zulässig.

Für die Rückgabe Ihrer Altbatterie stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- ✓ **Abgabe vor Ort:** Sie können die gebrauchte Batterie persönlich in unserem Geschäft in Erkrath bei Düsseldorf zurückgeben.
- ✓ **Kommunale Sammelstellen:** Alternativ können Altbatterien kostenlos bei öffentlichen Wertstoffhöfen oder anderen zugelassenen Sammelstellen abgegeben werden.

Bitte sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung, um Mensch und Umwelt zu schützen.



SERVICEBEDINGUNGEN

ALLGEMEIN

Mit dem Kauf und Erhalt der Ware erkennen Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen an. Alle in dieser Anleitung angegebenen Warnungen und Hinweise müssen vom Verbraucher beachtet und eingehalten werden. Andernfalls erlischt der Serviceanspruch.

GEWÄHRLEISTUNG

Dieses Elektrofahrzeug wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert. Ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:

- betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch,
- eigenständige Eingriffe ohne Absprache,
- Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

Für Reparaturen im Gewährleistungsfall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten ohne Rücksprache mit ECONELO werden keine Kosten übernommen.

REKLAMATION

Bei Reklamationen ist es für eine schnelle Bearbeitung von Vorteil, wenn Sie uns eine ausführliche Fehlerbeschreibung per E-Mail senden. Bitte fügen Sie wenn möglich Fotos vom Schaden und eine

Rechnungskopie zu. Geben Sie auch unbedingt Ihre aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) an, damit unser Service Sie bei Rückfragen erreichen kann.

RÜCKSENDUNG ZUR REPARATUR

Bitte nehmen Sie im Gewährleistungsfall vor der Rücksendung Kontakt mit uns auf. In vielen Fällen kann das Problem mithilfe unseres ECONELO Service ohne Einsenden des Fahrzeugs behoben werden.

UNBERECHTIGTE BEANSTANDUNGEN

Im Fall einer unberechtigten Reklamation (kein Fehler festzustellen, Bedienungsfehler, Kompatibilitätsfehler, Beschädigung durch nicht fachmännischem Eingriff, usw.) oder unsachgemäßer Rücksendung des Fahrzeugs behalten wir uns vor, den angefallenen Aufwand in Rechnung zu stellen.

ANGABEN ZUM HERSTELLER

Prestige Home GmbH
Greifswalder Straße 226
10405 Berlin

Reparaturservice
FraWa aktiv GmbH
Mühlenstraße 48
49324 Melle
info@econelo.de